

1. **Anfrage 19/AFR /0192 der Fraktion B'90/Die Grünen- BI Stadtentwicklung
Frau Sahra Damus**
- **Anfrage zur Preiserhöhung des VBB -**

Frage 1:

Zum 1.1.2020 erhöht der VBB die Tarife um durchschnittlich 3,3 %. Welche Preise werden besonders erhöht, welche weniger? Wie sind insbesondere ÖPNV-Nutzer*innen in Frankfurt (Oder) und Pendler*innen nach Berlin davon betroffen?

Antwort zu Frage 1

Mit der Tarifierfassung erfolgt eine durchschnittliche Steigerung um 3,3 %. Die Einzelprodukte (Gelegenheitsfahrer) werden stärker angehoben. Tages- und Kleingruppenkarten werden teurer. Dem gegenüber sind die Abo-Kunden weniger bzw. teilweise nicht betroffen. Im Jahr 2020 wird im Abo-Bereich für das Stadtgebiet Frankfurt (Oder) keine Anpassung vorgenommen, im Regionalverkehr allerdings. Unverändert bleibt z. B. die Monatskarte für den Tarifbereich Frankfurt (Oder) AB. Auch für andere Nutzergruppen bleiben die Preise stabil z. B.

- *das VBB-Abo- 65plus (verbundweit fahren ab 65 Jahren zum günstigen Preis)*
- *das Abo 65 vor Ort (lokal für den Preis der 9 Uhr Karte, rund um die Uhr mobil ab 65 Jahren)*
- *das Azubiticket (für 365 € verbundweit fahren)*
- *VBB-Firmenticket*
- *VBB-Umweltkarte (7-Tage-Karte) AB*

*Diese Unterschiede bei der Anpassung sollen dazu beitragen, den sogenannten Umweltverbund –die stadt- und umweltfreundlichen Verkehrsarten – zu stärken. Ziel ist es, einen erkennbaren Schritt zur nachhaltigen Veränderung des Modal Split - der Wahl der Verkehrsarten - zu beschreiten. Den Bürger*innen sollen Anreize für eine stärkere Nutzung des ÖPNV geschaffen werden.*

Frage 2:

Wie haben sich die Fahrpreise im ÖPNV in Frankfurt (Oder) /VBB in den letzten 20 Jahren entwickelt?

Antwort zu Frage 2

Die durchschnittliche Tarifierfassung der Fahrpreise im ÖPNV in Frankfurt (Oder) ist in der Anlage aufgeführt. Dabei handelt es sich die Werte, die durch die Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) (SVF) auf der Grundlage der Verkaufsdaten ermittelt wurden. Diese können von den veröffentlichten Zahlen des VBB abweichen, da beispielsweise im Jahr 2020 keine Anpassung im Abo-Bereich für das Stadtgebiet Frankfurt (Oder) vorgenommen wurde, im Regionalverkehr (VBB) dagegen schon. Hier wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen.

Zur Verdeutlichung ist in der Anlage beispielhaft die Fahrpreisentwicklung von drei Produkten aufgeführt.

Frage 3:

Um die Preisentwicklung des VBB vergleichen zu können. Wie haben sich in den letzten 20 Jahren die von der Stadt beeinflussbaren Kosten für den motorisierten Individualverkehr entwickelt? (z.B. Parkgebühren, Gebühren für Anwohnerparkausweise)?

Antwort zu Frage 3

Die letztmalige Anpassung der „ Gebührenordnung für öffentliche Parkflächen mit Parkuhren und Parkscheinautomaten sowie gebührenpflichtige Parkplätze bei Großveranstaltungen im Gebiet der Stadt Frankfurt (Oder)“, erfolgte zum 01.01.2005 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13, Jahrgang 15 vom 22.12.2004, Seite 261-262). Die Parkgebühren sind seit 2005 unverändert.

Im Zuge der weiteren Umsetzung der Maßnahmen des durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Parkraumbewirtschaftungskonzeptes wurden die Gebühren für das Ausstellen eines Bewohnerparkausweises auf der Grundlage der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOst) zum 15.08.2016 angehoben.

- Gebühren bis 15.08.2016:

jährlicher Parkausweis	20,45 €
halbjährlicher Parkausweis	10,23 €

- Gebühren ab 15.08.2016:

jährlicher Parkausweis	30,70 €
halbjährlicher Parkausweis	15,35 €

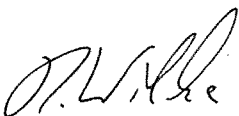
Frage 4:

Die Stadt hat mit einem Anteil von 1,85 % nur einen geringen Einfluss auf die Entscheidungen der „Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH“, wie hat die Stadt versucht, auf die Preisentscheidung einzuwirken?

Antwort zu Frage 4

Als HSK-Kommune steht die Stadt Frankfurt (Oder) unter der besonderen Aufsicht des Innenministeriums der Landes Brandenburg. Hiernach muss die Stadt Frankfurt (Oder) alle Maßnahmen in Betracht ziehen, durch Gebühren und Beiträge den defizitären Haushalt zu konsolidieren. In Anbetracht dessen war für die Stadt Frankfurt (Oder) kein Verhandlungsspielraum vorhanden.

Im Gespräch mit dem VBB haben wir aber auf die spezifische Situation in Frankfurt (Oder), Anteil älterer Menschen, Menschen mit Behinderung, die Armutsquote und mögliche Auswirkungen hingewiesen.



René Wilke
Oberbürgermeister

Anlage zur Beantwortung der Anfrage 19/AFR/0192

zu Frage 2

Tarifanpassung Fahrpreise ÖPNV Frankfurt (Oder)

<u>Jahr</u>	<u>Anpassung in %</u>
2001	6,16
2002	- 1,14 Preissenkung
2003	2,41
2004	5,76
2005	5,23
2006	----
2007	2,38
2008	3,08
2009	----
2010	----
2011	2,40
2012	4,99
2013	2,46
2014	----
2015	1,84
2016	0,70
2017	1,10
2018	----
2019	----
2020	3,30

Preisentwicklung Einzelfahrausweis, Einzelfahrausweis ermäßigt, Monatskarte Tarifbereich Frankfurt (Oder) AB - Angaben in Euro- Jahr Einzelfahrausweis

	<u>ermäßigter Fahrausweis</u>	<u>Monatskarte</u>	<u>Einzelfahrausweis</u>
2000	1,07	0,82	28,12
2001	1,12	0,92	29,65
2002	1,10	0,90	29,50
2003	1,10	0,90	30,40
2004	1,10	0,90	32,50
2005	1,20	0,90	34,00
2006	1,20	0,90	34,00
2007	1,20	0,90	35,00
2008	1,20	0,90	36,50
2009	1,20	0,90	36,50
2010	1,20	0,90	36,50
2011	1,30	0,90	37,00
2012	1,40	1,00	38,60
2013	1,40	1,00	39,60
2014	1,40	1,00	39,60
2015	1,50	1,10	39,90
2016	1,60	1,10	39,90
2017	1,70	1,20	39,90
2018	1,70	1,20	39,90
2019	1,70	1,20	39,90
2020	1,80	1,30	39,90
<i>Steigerung in %</i>	68	58	42